



Die Gesamtschule Scharnhorst hatte Dortmunder Unternehmen eingeladen, um ihnen die Idee einer Talent Company durch die Strahlmann-Stiftung zu präsentieren.

IN FOTOS (2) SCHAPER

Ein Raum für Talente

SCHARNHORST. Die Gesamtschule Scharnhorst möchte ihre Schüler besser auf den Übergang zum Berufsleben vorbereiten. Geplant ist eine Talent Company.

Von Tobias Weskamp

Die Gesamtschule hatte Dortmunder Firmen und Handwerksbetriebe zu einem Gesprächskreis eingeladen. Diese sollen sich der Idee einer Talent Company gegenüber aufgeschlossen zeigen und an einer Kooperation mit der Gesamtschule Scharnhorst interessiert sein. Geplant ist die Einrichtung einer Talent Company: ein Raum im Schulgebäude für die Berufswahlorientierung.

In Kontakt kommen

Unterstützt wird die Schule durch die Strahlmann-Stiftung. „Die Stiftung wendet sich vor allem an Schulen, die Schüler mit hohem Migrationshintergrund haben“, erklärt Schulleiter Clemens Rethschulte. „Als nächster Schritt folgt dann voraussichtlich am 15. Februar die Eröffnung der Talent Company.“

Wichtig sei, dass die Beratung nicht zwischen Tür und Angel erfolge, sagt Andreas Link von der Strahlmann-Stiftung. „Es gibt Fachräume etwa für Biologie oder Sport, aber für das Fach ‚Was kommt nach der Schule?‘ nicht?“, fragt er. Für den neuen Fach-



Andreas Link von der Strahlmann-Stiftung (l.) erläuterte die Idee.

IN FOTO SCHAPER

raum sieht er vier Grundelemente: eine Lounge für Einzelgespräche, Infogale mit Ausbildungsprospekten aus der Region, einen Präsentationsbereich, einen Seminar- und Recherchebereich mit PCs und eine Jobwall. Letzte-

re soll aktuelle Angebote der Unternehmen beherbergen. Wichtig ist Link auch ein Farbdrucker. „Oft ist die Qualität der ausgedruckten Bewerbungsunterlagen schlecht“, sagt er. Coachings und Workshops sollen eben-

falls stattfinden.

„Den Prozess des Übergangs von Schule zu Ausbildung mit Leben zu füllen ist schwierig“, erklärt Studien- und Berufswahlkoordinator Mirko Siebold. „Die Schüler nehmen es oft nicht als relevanten Teil ihrer Lebensplanung wahr.“

Erhebliches Potenzial

Link sieht bei den anwesenden Firmen ein erhebliches Potenzial. „Wir brauchen Sie mit dabei, um die Zielorientierung der Schüler zu verbessern“, wendet er sich an sie. Für Schulen und Schüler hätte es den Vorteil der besseren Berufsvorbereitung und eines zentralen Ortes dafür, für die Unternehmen die Gewinnung von Mitarbeitern.

Etwa 15 Unternehmen sind dabei. Unter ihnen TSR Recycling, Rewe und Lidl, aber auch Help and Hope und das Theater Dortmund, wo es beispielsweise Ausbildungsplätze für Fachkräfte für Veranstaltungstechnik gibt. Andere Betriebe bieten eine Ausbildung zum Industriekaufmann, zum Fleischer oder zum Berufskraftfahrer an. Je nach Größe gibt es drei bis 1000 Ausbildungsplätze, zum Teil in der Region.

Infos zu Schule und Stiftung

- Die Schule hat derzeit 1113 Schüler, 821 mit **Migrationshintergrund**. 200 davon besuchen die Oberstufe.

- Informationen zur **Gesamt-**

schule gibt es im Internet unter www.gesamtschule-scharnhorst.de, Informationen zur Strahlmann-Stiftung unter

www.strahlmann.org